

## Preise für drei attraktive Arbeitgeber

Landkreis Northeim zeichnete bei Unternehmerfrühstück zum ersten Mal familienfreundliche Unternehmen aus

**HARRIEHAUSEN.** Der Landkreis Northeim hat erstmals in Kooperation mit der Koordinierungsstelle Frauen & Wirtschaft drei Betriebe als „Familienfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Es handelt sich dabei um die Northeimer Steuerberatungsgesellschaft Schirmer und Siegmüller, die Einbecker KWS Saat SE und das Echter Seniorenheim Auetal.

Landrätin Astrid Klinkert-Kittel betonte bei der Preisverleihung in Traupes Tenne in Harriehausen im Rahmen des seit sieben Jahren stattfindenden Unternehmerfrühstücks, dass familienfreundliche Firmen sich als attraktive Arbeitgeber Vorteile im Wettbewerb um Fachkräfte sichern würden. „Das schafft zufriedene Mitarbeiter, dient der Wirtschaft und dem Image der Region.“

Die Referatsleiterin im niedersächsischen Sozialministerium, Katja Taranczewski, stellte als Laudatorin über die Kanzlei Schirmer und Siegmüller heraus, dass die Gesellschaft für ihre 31 Mitarbeiter unter anderem eine Kinderbetreuung mit einer qualifizierten Erzieherin in den Ferien organisiert und Zuschüsse für



Die Preisträger des Wettbewerbs „Familienfreundliches Unternehmen 2017“: Von links Bernd Siegmüller, Stefanie Burgunder, Sherry Nguyen-Sackmann (alle Kanzlei Schirmer und Siegmüller), Fritz Denecke, Elonore Denecke (beide Seniorenheim Auetal in Echte), Claudia Bölter (KWS Saat) und Landrätin Astrid Klinkert-Kittel.

Foto: Niesen

die Kinderbetreuung zahlt.

Der Vorstandsvorsitzende der Kreis-Sparkasse Northeim (KSN), Guido Mönnecke, lobte als Laudator die zahlreichen Maßnahmen der weltweit tätigen KWS Saat SE für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter, um Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Dazu gehören nicht nur Hilfen bei der Kinderbetreuung und die Möglichkeit, bei Notfällen sie mit an den Arbeitsplatz zu nehmen, sondern auch flexible Arbeitszeitmo-

delle und mobiles Arbeiten. Außerdem unterstützt die KWS die Teilzeitbeschäftigung von Führungskräften und stellt Arbeitnehmer für die Pflege von Angehörigen frei.

Einen ähnlichen Weg geht das Seniorenheim Auetal in

Echte, würdigte Laudatorin Isabella Wolter von der Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen. Unter anderem gibt es eine Kinderkrippe, die von 6.30 Uhr bis 20 Uhr die Betreuung von Kindern der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleistet. Außerdem bietet das Seniorenheim bei Schwangerschaften eine bezahlte Freistellung und individuelle Arbeitszeitregelungen.

Insgesamt nahmen elf Unternehmen an dem Premieren-Wettbewerb teil. Er soll alle zwei Jahre ausgeschrieben werden, kündigte die Landrätin an. Sie lobte, dass alle Wettbewerbsteilnehmer sich innovativ und kreativ bei der Gestaltung der Familienfreundlichkeit gezeigt hätten.

Teilnehmer waren außerdem: die BFE Fleet Concepts GmbH in Uslar, die Einbecker Senfmühle, die Firma Indula aus Katlenburg-Lindau, das Ingenieurbüro Lühning in Northeim, das Sanitätshaus Deppe in Northeim, Vissers Fritze mit seiner Kindergartenverpflegung in Moringen, die Mundus-Seniorenhäuser in Bad Gandersheim und das Landhotel Rothenberg in Volpriehausen. (zhp)